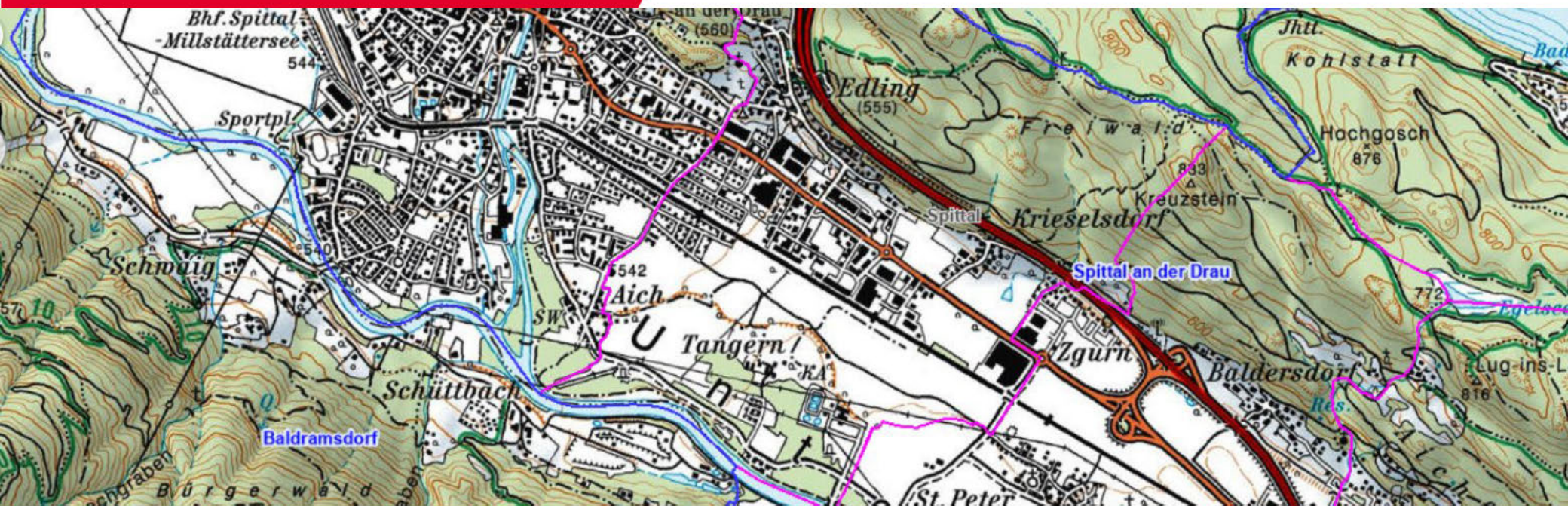


Infrastrukturentwicklung Spittal-Villach

Neue Haltestelle, EK „Übers Land“



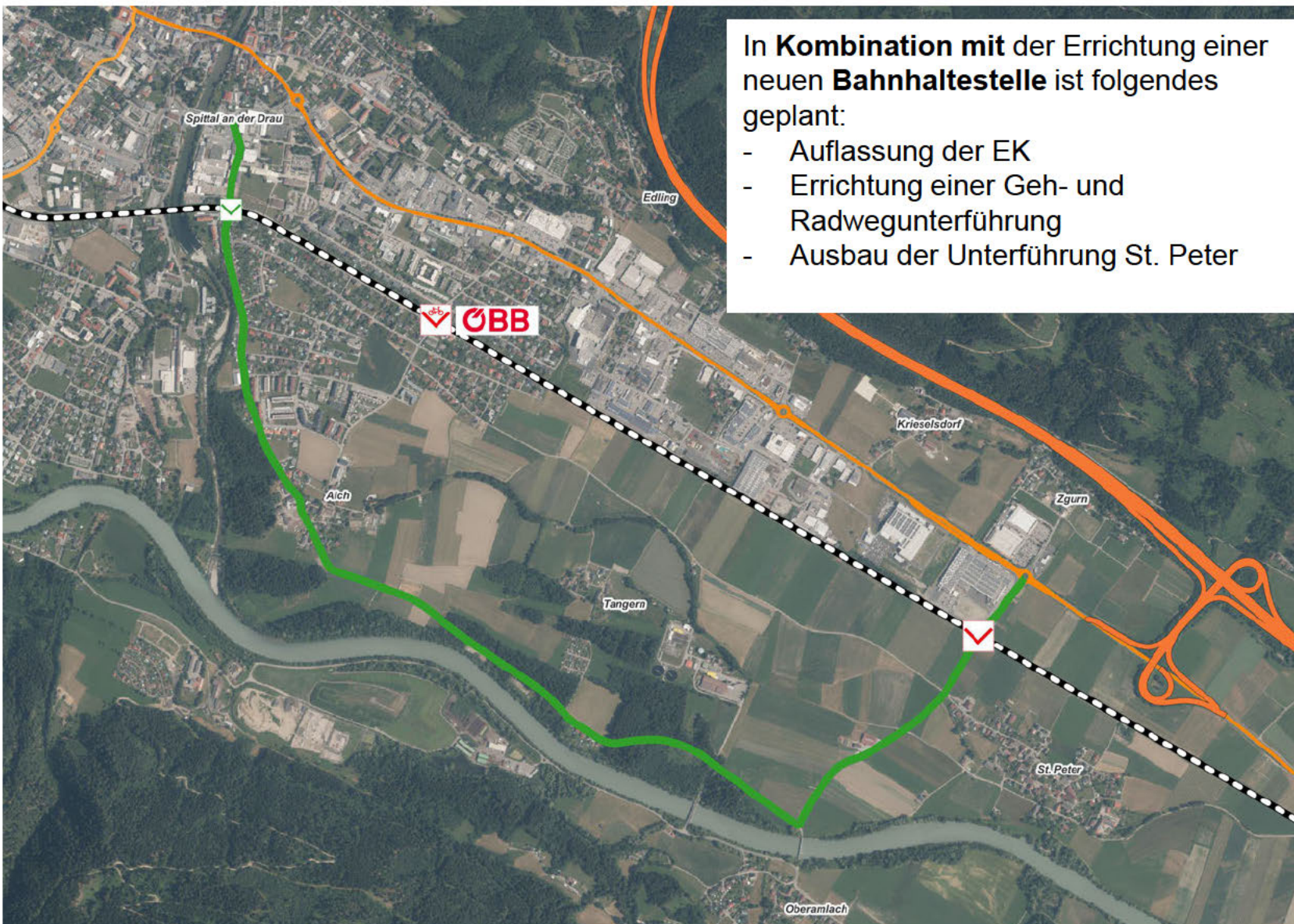
HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.

Verkehrsverlagerungen vom MIV auf Bahn
durch die neue Haltestelle

- Entlastung im Straßennetz
- Beitrag zur Erreichung Klimaziele

In **Kombination** mit der Errichtung einer neuen **Bahnhaltestelle** ist folgendes geplant:

- Auflassung der EK
- Errichtung einer Geh- und Radwegunterführung
- Ausbau der Unterführung St. Peter



Planfall: EK-Auflassung „Übers Land“

Umsetzung – Zeitplan:

- Planungsstart voraussichtlich 2029
- Umsetzungszeitpunkt aufgrund der derzeitigen budgetären Situation nicht abschätzbar

Kostenteilung

- Bahnhaltestelle (fahrgastrelevante Maßnahmen ÖBB und Land Kärnten):
 - Kostenbeitrag Land 40% Planung und 20% Realisierung
- Unterführung St. Peter:
 - Kostenbeitrag Spittal noch nicht bekannt, seitens der ÖBB wird eine für die Stadtgemeinde Spittal a.d. Drau günstige Kostenteilung angestrebt!

Aufgabe der Gemeinde:

- Vorschlag zur Benennung der neuen Bahnhaltestelle und Übermittlung an ÖBB
- Flächensicherung für Unterführung St. Peter
- Flächensicherung für Zugangsbereiche für Geh- und Radwegunterführung Spittal Ost
- Entwicklung der Geh- und Radwegkonzept als Zubringer zur neuen Haltestelle
- Ausrichtung der Verkehrsplanung auf die mittel- bis langfristige Haltestellenerrichtung

Was passiert, wenn es zu keiner Einigung kommt:

Die technische Nutzungsdauer der Schrankenanlagen in „Übers Land“ endet 2030.

Die Erneuerung der Eisenbahnkreuzung muss daher, durch die ÖBB, bis spätestens 2030 erfolgen

Kostenbeitrag Gemeinde = 50% der Investition, fallen alle 25 Jahre an

Zusätzlich ist ein jährlichen Erhaltungsaufwand für die Eisenbahnkreuzung erforderlich.

Kostenbeitrag Gemeinde = 50% der Erhaltungskosten, wird jährlich berechnet

Die Schrankenschließzeiten erhöhen sich deutlich (Rückstau und Ausweichverkehr).

Keine neue Haltestelle im Bereich der bestehenden EK



Vorteile für Anrainer und Stadt:



Entfall eines Läutewerks



Erhöhung der Verkehrssicherheit



Keine Wartezeiten am Schranken



EK-Auflassungen ermöglichen eine Reduktion laufender Kosten für den Betrieb und die Instandhaltung.